

Kurzinfo 510 aus Energie, Wissenschaft und Technik **1. Feb. '18**

- 1. Atomeinsteiger Bangladesch Erstes Kernkraftwerk im Bau:** Am 30. November 2017 ist der erste Beton für das Kernkraftwerk Rooppur 1 in Bangladesch (am Ganges 160 km von der Hauptstadt Dhaka entfernt) gegossen und der offizielle Baustart gefeiert worden. Die Inbetriebnahme von Block 1 ist laut Rosatom für 2023 vorgesehen, von Block 2 2024. Beide Druckwasserreaktoren sollen eine Leistung von 1.200 MW haben. atw 63 (2018), S.61 Bangladesch ist mit den Vereinigten Arabischen Emiraten und Weißrussland das dritte Land, das nach Fukushima neu in die Kernenergienutzung einsteigt. Der nächste Baustart eines Neueinsteigers ist in der Türkei zu erwarten. Auch in Ägypten, Indonesien, Jordanien, Polen sowie Saudi-Arabien sind die ersten Kernkraftwerke projektiert. Eine Übersicht über sämtliche Kernkraftwerke und Lager für radioaktive Abfälle finden Sie bei nuclear.planet.ch. Gegenwärtig sind 450 KKW in 31 Staaten in Betrieb. Fast 60 Anlagen werden gebaut und ETWA 140 weitere sind geplant.www.nuclearplanet.ch
- 2. Bulgarien verlängert die Betriebserlaubnis des 963 MW Kosloduj 5 vom russ. Typ WWER um 10 Jahre** bis 2027. Kosloduj 5 wurde 1988 in Betrieb genommen und könnte bis 2047 betrieben werden, sagte der Minister, aber nach bulgarischem Gesetz ist nur eine Laufzeitverlängerung der bestehenden Anlagen um 10 Jahre möglich. Zusammen mit Kosloduj 6 liefern die beiden Reaktoren 33 % des bulgarischen Strombedarfes. Bulgarien musste der Schließung der älteren Reaktoren 1-4 im Zuge der EU-Beitrittsverhandlungen zustimmen, da diese Reaktoren mit Blick auf das Sicherheitssystem, den Standort, das Alter und weitere Kriterien als besonders risikoreich gelten. Zwischen 1991 und 1997 wurden an den Reaktoren 5 und 6 verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. atw news 63 (Jan 2018) S;61.
- 3. Japan. Gouverneur billigt (im Nov.2017) die Wiederinbetriebnahme von Ohi3 und -4 im Jahr 2018.** Beide Reaktoren sind Druckwasserreaktoren mit einer Leistung von jeweils 1.127 MW: Beginn des Kommerziellen Betriebes 1991 bzw.1993.Beide Reaktoren waren die ersten Anlagen, die nach dem Fukushima-Unfall wieder in Betrieb genommen wurden. Beide Anlagen wurden im Sept 2013 für neue Brennelemente und Wartung abgestellt. Die Wiederinbetriebnahme verzögerte sich wegen Widerstandes der örtlichen Behörde (nicht sicher genug gegen Erdbeben). Eine höhere Instanz gab die Inbetriebnahme frei im März 2017: Inzwischen sind in Japan 5 Anlagen wieder in Betrieb. atw 63 /2018); S.62
- 4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) legt die Energiestudie 2017 vor. Deutschland ist weltgrößter Erdgasimporteuer** und: In absehbarer Zukunft ist davon auszugehen, daß fossile und erneuerbare Energien gemeinsam die Energieversorgung gewährleisten müssen. Aus rohstoffgeologischer Sicht können die Vorräte aus Erdöl,Erdgas, Kohle und **Uran** auch einen wachsenden globalen Bedarf über Jahrzehnte decken. Erdöl, Erdgas,Kohle 2018 S.44
- 5. Wie funktioniert Integration tatsächlich? Nicht so wie Deutschland sie betreibt.** warnt der syrisch-deutsche Mediziner und Publizist; Dr.Salem El-Hamid (geboren 1951 in Syrien, leitete mehrerer Kinderkliniken in Deutschland, Generalsekretär der Deutsch-Syrischen Gesellschaft). Seit 1984 Deutscher; Verheiratet mit einer Deutschen. El Hamid: Ich war ein herausragender Schüler und ein sehr guter Student , dennoch war für mich die Integration eine enorme Herausforderung. Heute kommen Leute, die noch nicht einmal ihre Muttersprache lesen und schreiben können. Wenn man die in einen Integrationskurs steckt soll alles gut werden? Es kommen viele Leute vom Lande; Landwirte **ohne Schulabschluß** (trotz Schulpflicht); die sich schon in syrischen Großstädten nicht zurechtfinden. Und dann in Berlin oder Köln? Mit dem Geld, mit dem **man hier 5 Syrer** versorgt, kann man in **Syrien 50 oder sogar 100 versorgen**. Ist es nicht unethisch das Geld zu verwenden ,um nur wenigen hier zu helfen, statt besser vielen in Syrien. Dort hätte man eine Infrastruktur aufgebaut und die Menschen blieben in Syrien. Deutschland gab 2016 **etwa 15 Mrd. € für die Versorgung der Flüchtlinge** + 5 Mrd.€ zur Bekämpfung von Fluchtursachen. Zum Vergleich: **Der gesamte syrische Staatshaushalt beträgt 12 Mrd. €**. Ein Teil der Flüchtlinge hat hier realistisch gesehen keine Chance. Sie sind weder der gesellschaftlichen Integration noch den Anforderungen des deutschen Arbeitsmarktes gewachsen. In Syrien leben noch etwa 19 Mio. Menschen. In Syrien ist noch Krieg; aber es gibt viele befriedete Gebiete. Fast jeder Syrer hat noch viele Verwandte in Syrien. El Hamid besucht sie auch. Dr.Salem El-Hamid Erfolgsautor des Buches „Vom Euphrat an den Rhein . Eine syrisch-deutsche Erfolgsgeschichte“ Junge Freiheit Nr.5/ 26.1.2018, S.5. Interview von Moritz Schwarz.

6. Der Ausbau der Windenergie aus reinen Profitgründen ist zur Gefahr für zahlreiche Wildtiere geworden. In Deutschland fallen den **Windkraftanlagen heute im Jahr bis zu 250.000 Fledermäuse und über 12.000 Greifvögel zum Opfer**.. <https://www.deutschewildtierstiftung.de/naturschutz/windenergie-und-artenschutz>
7. **Der Angriff der Grünen Grafen** Der Widerstand gegen die Windenergienutzung wächst. BILD berichtet über die Initiative von 23 Waldbesitzern gegen Windenergieanlagen in ihren Wäldern Der deutsche Adel ist tief gespalten. Die Front geht mitten durch dunkle Wälder, denn deren Besitzer sind es, die sich streiten. Auf der einen Seite die, die auf ihren Latifundien Windkraftanlagen sehen wollen (um mit dem Zubrot ihre baufälligen Schlösser dicht zu halten). Auf der anderen Seite Naturschützer wie **ENOCH ZU GUTTENBERG** Der geht mit seiner Anti-Windkraft-Kampagne so weit, dass er sich bis-weilen auf das Stammesgebiet befreundeter Adelsfamilien vorwagt und dort vor Ort Stimmung gegen Windräder macht. Nun haben sich 23 prominente Waldbesitzer, darunter neben Guttenberg **KARL GEORG GRAF ZU SOLMS-LAUBACH** und **FERDINAND FÜRST VON HOHENLOHE-BARTENSTEIN**, zusammengetan, um vor dem „Irrweg Windkraft“ zu warnen. Man kann förmlich hören, wie in den Burgen der verfeindeten Lager die Rüstungen rausgeholt werden. BILD, 25. Nov2017
8. Europa freut sich, immer mehr Strom teuer nach Deutschland zu liefern, wenn alle Kraftwerke abgeschaltet sein werden. Das bedeutet meist Strom aus französischen und tschechischen Kernkraftwerken. Weit verfehlt! Das ist das Urteil, zu dem jetzt eine Studie über den Stand der Energiewende kommt. Die Autorin der Studie, Almut Kirchner: »Wir schaffen eigentlich alle Effizienzziele nicht!« Weder ist der Ausstoß des angeblich klimaschädigenden Kohlendioxids gesunken und – schlimmer – noch ist die Energieproduktivität gestiegen. **Die Bundesregierung hat also alle Klimaziele verfehlt**. Zu diesem Ergebnis kommt eine **Studie des Prognos-Instituts**, einem der ältesten Wirtschaftsforschungsunternehmen Europas, das heute zur eher grünen Holtzbrinck Verlagsgruppe gehört. Die Studie wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft in Auftrag gegeben. so die Autorin, die die offiziellen Daten des Bundes ausgewertet hat, Es sind Zuschüsse in schwindelerregender dreistelliger Milliardenhöhe, die bisher den Taschen der Bürger entnommen wurden und in die Geldsäcke der Energiewendenprofiteure flossen. All die vielen Milliarden haben also nichts genutzt. Der Präsident der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft, Alfred Gaffel, nannte die **Energiewende angesichts der hohen Kosten »im Grunde ein Desaster**. Zudem sind laut Studie auch der Verbrauch von Strom und Primärenergie wieder gestiegen. von Holger Douglas <https://www.eike-klima-energie.eu/2017/12/10/prognos-studie-zur-energiewende-im-grunde-ein-desaster/>
9. Prof.Dr. **Hans-Joachim Schellnhuber, Potsdamer Inst. F.Klimafolgenforschung** soll in **28 Institutionen aufgelistet** sein, in denen er Mitglied ist. Vielleicht wurde er deshalb als energiepolitischer Berater für Frau Dr.Merkel und den Papst auserkoren (Vermutung Dr.Penner, e-mail 1.12.2017)
- 10.**Fuchs im Hühnerstall**. Der ehemalige Greenpeace Aktivist ,der Kanadier **Patrick Moore**: CO₂ ist kein Gift, es tut dem Planeten gut. Er war jahrelang einer der Greenpeace Chefs. Dem Doktor der Ökologie gilt Greenpeace heute als unwissenschaftliche Lobbyorganisation. Atomkraft, genveränderte Lebensmittel; Schutz des Waldes, kaum ein Thema bei dem man nicht im Clinch liegt. Zum Bruch kam es 1986, Im Streit um eine Greenpeace Kampagne gegen Chlor. Chlor sei das wichtigste Hygienemittel der Menschheit sowie wichtiger Grundstoff für Medikamente und PVC. Auch beim Thema Erwärmung zeigt er sich renitent. Ohne CO₂ wäre die Erde ein toter Planet. In der Urzeit war der CO₂-Gehalt der Atmosphäre um das zehnfache höher gewesen Dadurch eplosionsartiges Wachstum der Pflanzen. Und Gärtner düngen mit CO₂. Der CO₂ Anstieg folgt auf natürliche Weise der Klinaerwärmung und nicht etwa umgekehrt. Den Grund für die aus seiner Sicht klimawissenschaftlichen Einfalt sieht Moore im wissenschaftlichen Auftrag des Weltklimarates IPCC. Junge Freiheit26.1.2018 S.3, www.ecosense.me
- 11.**Aktionen gegen Kopftuch im Iran**: Kurz nach der unbestätigten Freilassung einer Antikopftuch-Demonstrantin ist eine weitere Demonstrantin an derselben Stelle mitten in Irans Hauptstadt Teheran angeblich festgenommen worden. Bilder zeigten, wie die Frau ihr weißes Kopftuch abnimmt und es als Fahne an einem Stock aufhängt. Die Frau wurde festgenommen. Marler Zeitung 30.1.2018, S.2
- 12.**Vor 80 Jahren am 29.1.1938** erfand der **Stuttgarter Chemiker P. Schlack das Perlon** durch Polymerisation von Caprolactam als Alternative zum amerikanischen Nylon.1955 wurde Strack Leiter der Faserforschung bei Hoechst. In der **DDR** stellte man ab 1959 Produkte aus Perlon unter dem Markennamen „**Dederon**“ her. VDI-Nachr. 26.1.2018,S.3